

„Ihr Kind ist unheilbar krank. Wir können nichts mehr tun.“  
Jährlich erhalten über 6.500 Familien in Deutschland diese schwere, alles verändernde Diagnose.

Von einer tödlichen Krankheit sind mehr als 50.000 Kinder- und Jugendliche in Deutschland betroffen. Bis zu 28 Tage im Jahr nimmt das stationäre Kinder- und Jugendhospiz Mitteldeutschland in Tambach-Dietharz die betroffenen Familien auf. Gemeinsam können sie hier das ganzheitliche Pflege- und Betreuungskonzept nutzen. Dabei wird nicht nur das schwer kranke Kind liebevoll umsorgt und optimal gepflegt. Auch die Familien erfahren umfassende Hilfe und Entlastung. Die Aufenthalte stärken das gesamte Familiensystem, geben den betroffenen Eltern neue Kraft, die zumeist eine aufwändige 24-Stunden-Pflege meistern müssen. Die gesunden Geschwisterkinder werden in dieser Zeit gefördert und können viele Angebote vor Ort nutzen.

1.400.000 Euro Spenden werden pro Jahr benötigt.

Mehr als 40 angestellte Mitarbeiter und zusätzlich viele ehrenamtliche Helfer arbeiten für die Gäste und ihre Familien. Um dieses wichtige Hilfsangebot aufrechterhalten zu können, ist das Kinder- und Jugendhospiz Mitteldeutschland dauerhaft auf Spenden angewiesen. Mehr als 1.400.000 Euro werden an Spenden pro Jahr benötigt, um allein den Betrieb der sozialen Einrichtung sicherzustellen. Die derzeitige Finanzierung durch die Krankenkassen reicht nicht aus. Hunderte betroffene Familien aus dem gesamten Bundesgebiet konnten sich seit der Einweihung des Kinder- und Jugendhospizes im November 2011 vom stationären Hilfsangebot der gemeinnützigen Trägergesellschaft (Kinderhospiz Mitteldeutschland gGmbH), überzeugen.

Neu- und Erweiterungsbau wird im Herbst 2020 fertiggestellt.

Über 10.000.000 Euro wurden seit dem Jahr 2008 in den Kauf und den Umbau des ehemaligen Verwaltungsgebäudes der Thüringer Fernwasserversorgung in Tambach-Dietharz im Thüringer Wald zum stationären Kinder- und Jugendhospiz Mitteldeutschland investiert. Aktuell läuft der Innenausbau der neuen Gebäude, in die zur Zeit zwei Millionen Euro investiert werden. Ab Herbst 2020 können die neuen Gästezimmer, Therapieräume, Gemeinschafts- und Sozialräume sowie eine Kreativwerkstatt genutzt werden. Rund 85 Prozent der bisherigen Gesamtinvestitionskosten wurden ausschließlich durch Spenden von Privatpersonen, Vereinen, Schulen und Unternehmen und nichtstaatlichen Zuwendungen durch Stiftungen aufgebracht.

Menschlichkeit braucht einen Platz...

Ein zweites Zuhause entstand so, dank dieser Hilfe, für die betroffenen Familien, fernab von jeder Krankenhausatmosphäre. Betrieben wird das stationäre Kinderhospiz von einer gemeinnützigen Gesellschaft mbH. Diese gemeinnützige Trägergesellschaft ging im Jahr 2019 aus einem gemeinnützigen Trägerverein hervor.

Informationen & Spendenkonto unter:  
www.kinderhospiz-mitteldeutschland.de oder www.facebook.com/kinderhospiz.  
Spendenkonto - IBAN: DE64860205000003566900 | BIC: BFSWDE33LPZ |  
Bank für Sozialwirtschaft

#### KONTAKT - Wir sind gern für Sie da!

##### Gemeinnützige Kinderhospiz Mitteldeutschland GmbH

###### GESCHÄFTSSTELLE & GESELLSCHAFTSSITZ

Harzstraße 58

99734 Nordhausen am Harz

+49 (0) 3631. 460 89 10

+49 (0) 3631. 460 89 11

info@kinderhospiz-mitteldeutschland.de

###### POSTANSCHRIFT

Postfach 100 148

99721 Nordhausen am Harz

###### KINDER- & JUGENDHOSPIZ MITTELDEUTSCHLAND

Talsperrstraße 25-27

99897 Tambach-Dietharz/ Thür.